

Mangel in Sicht

Seit dem Krieg in der Ukraine werden immer mehr Stimmen laut, die von einer **wahrscheinlichen Krise im Bereich der Nahrungsmittel** sprechen. Diese Sorgen sind meiner Meinung nach durchaus berechtigt, insbesondere für unser Land, die Schweiz. Seit Jahren macht unsere Genossenschaft Alliance-CH darauf aufmerksam, dass **mehr als 50% unseres Nährstoffbedarfs importiert** werden. Damit sind wir Weltmeister im Importieren von Nahrungsmitteln geworden, ein wenig schmeichelhafter Titel.

Kommen wir zur aktuellen Situation in der Schweiz: Ich stelle fest, dass **Weizensilos**, die zuvor voll waren, in vielen (zu vielen) Fällen leer sind. Seit Jahrzehnten wird verkündet, dass wir keine Lebensmittelvorräte mehr anlegen müssen, weil es keine Kriege mehr geben wird. Der Krieg in der Ukraine hat diese Illusion völlig erschüttert. Gott hat uns im 1. Thessalonicherbrief, Kapitel 5, deutlich gewarnt. Dort heißt es in den Versen 2 und 3: *"Denn ihr wisst selbst, dass der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Wenn die Menschen sagen werden: Friede und Sicherheit! dann wird sie ein plötzliches Verderben überfallen, wie die Geburtswehen eine schwangere Frau überfallen, und sie werden nicht entrinnen"*.

Diese falsche Sicherheit hat uns zu lange von der biblischen Wahrheit ferngehalten. **Die Zeit ist also gekommen, um zu handeln!**

Vor kurzem habe ich den Kommentar eines angesehenen Universitätsprofessors in der Schweiz gelesen. Er kommt zu dem Schluss: *Im Jahr 2022 ist die Versorgungssicherheit der Schweiz nicht durch eine Krise bedroht. Wenn man diesen Text liest, scheint alles perfekt organisiert, unter Kontrolle und ohne Risiko zu sein.* Ist dies wirklich der Fall? Dieser Professor ist sicherlich ein kompetenter, ja sogar intelligenter Mann. Es gibt nur einen kleinen Haken: In der Bibel heißt es im 1. Korintherbrief 1 in Vers 19: *"Darum steht geschrieben: Ich will die Weisheit der Weisen verderben und den Verstand der Klugen vertilgen"*. In Vers 25 heißt es weiter: *"Denn die Torheit Gottes ist weiser als die Menschen, und die Schwachheit Gottes ist stärker als die Menschen"*. Was ich damit meine, ist die Tatsache, **dass die Klugheit der Welt in keiner Weise mit der Weisheit, die von Gott kommt, vergleichbar ist!**

Der Schlüsselsatz im obigen Text *"Im Jahr 2022 ist die Versorgungssicherheit der Schweiz nicht durch eine Krise bedroht"* **basiert für mich auf der Weltintelligenz**, die dazu neigt, uns in einer **falschen Sicherheit** zu halten. Die Bibel warnt uns deutlich vor schweren Krisen, die auf uns zukommen. Was wird passieren, wenn der Klimawandel die Ernten in der Schweiz und in einigen Exportpartnerländern, von denen wir abhängig sind, vernichtet? Wussten Sie, dass im Jahr 2020 in Rumänien aufgrund einer schrecklichen Dürre eine landwirtschaftliche Fläche, die der gesamten landwirtschaftlichen Fläche der Schweiz entspricht, keine Ernte abwarf?

Aber Ehre sei Gott, dass er zu seinen Kindern spricht! Eine neue Organisation mit dem Namen **Dominus Providebit** (übersetzt : Der Herr sorgt vor) hat sich in der Rechtsform einer Stiftung konstituiert. Die Genossenschaft Alliance-CH ist ebenfalls an diesem Projekt beteiligt, das sich in unserem Land etabliert. Sein Ziel ist klar: Wir wollen, soweit möglich, die Autonomie unseres Landes im Bereich der **Nahrungsmittelversorgung anstreben**. Wir werden auch - was Alliance-CH schon seit Jahren tut - die Menschen dazu ermutigen, Lebensmittelvorräte anzulegen. Ich erwähne dies in meinem Buch **"Die Krise - was tun?"** im Kapitel *Reserven am richtigen Ort*. Wenn Sie es noch nicht in Ihrer Bibliothek haben, dann warten Sie nicht auf die Entrückung... **Sie können es hier bestellen** <https://www.alliance-ch.ch/de/shop.html>

Ich möchte Sie ermutigen, Aktionen im Stile "5 für 3" zu nutzen, um günstig (die Preise werden deutlich steigen!) Nudeln, Reis, Thunfischkonserven, Brotweizen (wir haben unser eigenes Silo mit

einer Kapazität von 2.000 Tonnen!), Öl und viele andere notwendige Dinge zu kaufen. Informationen finden Sie hier <https://www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/notvorrat.html>

Denken Sie auch an Ihre Bekannten und Freunde, die noch in dieser gefährlichen Gleichgültigkeit leben, *dass alles gut werden wird*. An dem Tag, an dem Sie ihnen Lebensmittel besorgen können, die in den Geschäften knapp geworden sind (ja, dieser Tag wird kommen!), werden Sie Herzen finden, die offen dafür sind, die gute Botschaft unseres Erlösers zu empfangen! **Ich werde bald mit konkreten Neuigkeiten auf dieses Thema zurückkommen!**